



GEMEINDE LANGERWEHE DER BÜRGERMEISTER

Pop-up Store für Start-ups öffnet in Langerwehe!

Der Begriff "Pop-up" kommt von dem englischen Verb "to pop up" und meint das plötzliche Aufgehen oder Auftauchen. Was steckt also hinter der Idee eines Pop-up Stores? In der Hauptstraße in Langerwehe sollen zunächst in einer Pilotphase von Februar bis Dezember 2023 temporäre Geschäftsmodelle die Möglichkeit erhalten, ihre Start-up Idee in der Umsetzung zu testen. Den Unternehmen wird für eine Dauer von maximal vier Monaten eine innovative, flexible Möglichkeit geboten, um Aufmerksamkeit für ihre Waren zu erregen und in direkten Kontakt mit den Kunden zu treten. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung einer multifunktionalen Anlauf- und Begegnungsstelle für UnternehmerInnen und BürgerInnen zu dem Thema Gründung, da zusätzlich zu den temporären Geschäftsmodellen Informationsabende, Workshops etc. stattfinden, um Gründungen und Wachstum von Unternehmen in Langerwehe zu fördern. Diese werden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Langerwehe kommuniziert werden. Des Weiteren verfolgt der Pop-up Store die folgenden Ziele:

- Frequenzsteigerung und Belebung des Ortskerns durch Reaktivierung eines Leerstands in der Hauptstraße
- Förderungen von Geschäftsansiedlungen, da die Hemmschwelle für Jungunternehmen gesenkt wird, zukunftsfähigen Konzepte in Langerwehe auszuprobieren
- Vernetzung durch den Austausch mit dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistern vor Ort
- Aufwertung der Immobilie und ihrer Umgebung bzw. Abwendung der negativen Effekte von Leerstand
- Erhöhung von Bekanntheit und Imageförderung für ZwischennutzerInnen und umliegende Geschäfte

Beteiligte Partner

Das Projekt wird geleitet durch die Stabstelle Strukturwandel der Gemeinde Langerwehe. Im Rahmen des Projektes bestehen Partnerschaften mit verschiedenen Einrichtungen und Vereinen wie der Wirtschaftsförderung des Kreises Düren, der I.V. PRO Langerwehe e.V. und der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH.

Mit der GründerRegion Aachen steht man insbesondere hinsichtlich des aktuellen AC²-Wettbewerbs in Verbindung, welcher Gründung und Wachstum in den Kreisen Düren, Heinsberg und Euskirchen sowie der StädteRegion fördert. Weitere Informationen können der Homepage der GründerRegion entnommen werden: <https://www.ac-quadrat.de/>



Einen aktiven Part nimmt auch die Europaschule Langerwehe im Projekt ein: Die Schüler der „Kunstpause“ entwarfen zwei Logos, wovon eins zukünftig den Pop-up Store repräsentieren wird. Welches Logo wünschen Sie sich? Wir freuen uns, wenn Sie die Chance nutzen vom 19. Dezember bis 8. Januar 2023 auf der Facebookseite der Gemeinde Langerwehe für Ihren Favoriten abzustimmen.

Seite 2 von 2



Logo für den Pop-up Store in Langerwehe

Informationen für interessierte Start-ups

Warum die Chance als Start-up nutzen? Neben den zuvor genannten positiven Aspekten bietet der Pop-up Store eine risikofreie Möglichkeit eine Gründeridee in der Praxis zu erproben: Die Miete wird den Start-ups erlassen, es erfolgt eine Finanzierung über das Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen vom Land NRW. Eine Basiseinrichtung ermöglicht es den Unternehmen sich im Ladenlokal kreativ zu entfalten. Mögliche Geschäftsmodelle sind:

- Temporäre Ladenfläche
- Temporäre Ausstellungen
- Temporäre Showrooms

Es besteht zudem die Möglichkeit kompatible Unternehmen miteinander zu verknüpfen z.B.: ein Einzelhandelsgeschäftsidee mit einem Dienstleistungsangebot.

Sie sind interessiert Ihr Geschäftsmodell in Langerwehe erstmalig im Pop-up Store umzusetzen oder benötigen weitere Informationen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei der Gemeinde Langerwehe, Stabstelle Strukturwandel, Frau Stephanie Heidner telefonisch unter 02423 409 104 (Mo-Do) oder per E-Mail an sheidner@langerwehe.de

Ihr Peter Münstermann